



BINDE-STRICH



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon 40. Jahrgang Nr. 1

19. Januar 2018

AZB
8422 Pfungen

Interview mit Max Rütimann

Seite 3

Ortsmuseum

Seite 10

Jungfeuerwehr

Seite 11

Maskenball

Seite 12

Skiclub Pfungen

Seite 15

Veranstaltungskalender

Seite 20

GEMEINDE PFUNGEN

Aus dem Gemeindehaus Pfungen

Quellfassungen im Gebiet „Grabi“ und „Weitobel“, Erstellung eines Schutzzonenplans sowie eines Schutzzonenreglementes
Das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) ersucht, für alle Quellfassungen im Gebiet „Grabi“ und „Weitobel“ ein hydrogeologisches Gutachten für eine gesetzeskonforme Schutzzonenausscheidung, einen auf der amtlichen Vermessung beruhenden Schutzzonenplan sowie ein Schutzzonenreglement zu erstellen.

Für die vom AWEL vorgegebenen Arbeiten wurde in Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro und einem Geologen ein Vorprojekt erarbeitet. Die Aufwendungen für die Erstellung eines Schutzzonenplans sowie eines Schutzzonenreglementes sind im Vorprojekt enthalten:

Der Gemeinderat genehmigt das Projekt für die Ausarbeitung einer Schutzzonenausscheidung mit Schutzzonenplan sowie Schutzzonenreglement und genehmigt den entsprechenden Kredit.

Volksabstimmung vom 24.09.2017, Änderung der Nutzungsordnung im Gebiet „Vorbruggen“

Anlässlich der Volksabstimmung vom 24.09.2017 stimmten die Stimmberechtigten der Änderung der Nutzungsordnung im Gebiet Vorbruggen mit 552 Ja- zu 471 Nein-Stimmen zu. Am 28.09.2017 teilt der Bezirksrat Winterthur den Eingang eines Stimmrechtsrekurses gegen den Entscheid der Volksabstimmung mit. Der Gemeinderat wurde eingeladen, sich zum Rekurs vernehmen zu lassen und hat in der Folge Stellung genommen. Mit Beschluss vom 27.10.2017 wies der Bezirksrat den Rekurs ab. Das Verfahren wurde nicht an die nächsthöhere Instanz weitergezogen somit ist das Abstimmungsergebnis in Rechtskraft erwachsen.

Haldenstrasse, Landabtretung an die Grundeigentümer

Die Gemeindeversammlung vom 25.06.2015 genehmigte einen Kredit über 1.953 Mio. Fr. für das Projekt „Sanierung Rebberg- und Haldenstrasse“. Die Sanierungsarbeiten an der Haldenstrasse sind abgeschlossen. An der Rebbergstrasse sind zwei weitere Etappen vorgesehen, welche 2018 in Angriff genommen werden.

Bereits in der Planungsphase wurde festgestellt, dass der effektive Strassenverlauf der Haldenstrasse nicht mit den offiziellen Grenzen übereinstimmt. Der Grenzverlauf soll nun bereinigt und die Restflächen, die gröss-

te beträgt 17.6 m², sollen an die Anlieger abgetreten werden. Die betroffenen Grundeigentümer werden in Kürze angeschrieben.

Zweckverband Feuerwehr Pfungen-Dättlikon; Genehmigung Voranschlag 2018

Der Rat genehmigt den Voranschlag 2018 des Feuerwehrzweckverbandes Pfungen Dättlikon.

Die laufende Rechnung weist bei einem Aufwand von Fr. 348'550 und einem Ertrag von Fr. 20'000 einen Aufwandsüberschuss zu Lasten der Gemeinde von Fr. 328'550 aus. Der Kostenanteil für die Gemeinde Pfungen beläuft sich auf Fr. 268'150.

Personelles

Der Gemeinderat hat **Nico Niederer** als neuen Bereichsleiter Finanzen mit Amtsantritt am 1. April 2018 angestellt. Nico Niederer bringt aufgrund seiner Ausbildung zum Kaufmann EFZ auf der Gemeindeverwaltung Pfungen, seiner Tätigkeit als Finanz- und Steuersekretär in den Gemeinden Volken und Humlikon sowie seinen Weiterbildungen die notwendigen Fachkenntnisse für das anspruchsvolle Amt mit. Im Weiteren ist er aufgrund der Tätigkeit in der Verwaltung auf die Herausforderungen der anspruchsvollen Umstellung des Rechnungswesens auf das harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) bestens gerüstet.

Der Gemeinderat freut sich, mit Nico Niederer einen jungen, gut ausgebildeten Mitarbeitenden als Bereichsleiter Finanzen anstellen zu können.

Hanspeter Hoffmann, Bereichsleiter Werk, hat am 1. Dezember 1992 seine Tätigkeit als Leiter des Gemeindewerks Pfungen aufgenommen und konnte im Dezember 2017 sein 25-Jahr-Dienstjubiläum feiern. Hanspeter Hoffmann kennt wie kein zweiter die Infrastrukturanlagen - über und unter der Erde - der Gemeinde Pfungen. Dieses Wissen und die grosse Erfahrung sind für den Gemeinderat von grossem Wert und Nutzen, wird dadurch doch der Werterhalt der Anlagen sichergestellt.

Der Gemeinderat dankt Hanspeter Hoffmann für seinen immensen Einsatz und sein Engagement zugunsten der Gemeinde und die Bevölkerung; er gratuliert bestens zum Dienstjubiläum und freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit und wünscht weiterhin viel Freude und Befriedigung im umfangreichen Arbeitsgebiet.

Urban Ruf, Schulhauswart, hat die anspruchsvolle Ausbildung zum Hauswart mit grossem Erfolg abgeschlossen. Der Gemeinderat gratuliert Urban Ruf zum Ausbildungserfolg und wünscht weiterhin viel

Freude und Befriedigung im Amt.

David Krummenacher hat am 3. Januar seine Arbeit als Förster-Stellvertreter und Forstwart in der Gemeinde aufgenommen. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden begrüssen den neuen Mitarbeitenden und wünschen ihm viel Freude und Befriedigung in den Pfungener Wäldern.

Polizeibewilligungen

- Freitag, 23. Februar 2018:
Country- und Rockabend
Mehrzweckhalle Seebel, Verlängerung bis 02.00 Uhr
- Samstag, 24. Februar 2018:
Fasnacht 2018 (PfuDoBö)
Fasnachtsumzug Reckholdernstrasse – Dorfstrasse – Breiteackerstrasse
Fasnachtsball Mehrzweckhalle Seebel, Verlängerung bis 04.00 Uhr

Einbürgerungen

Mit Beschluss des Gemeinderates Pfungen wurden folgende Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Pfungen aufgenommen:

- Maria Luiza Dos Reis, von Brasilien, Hofackerstrasse 3
- Oda Forchert, von Deutschland, Haldenstrasse 44
- Liana Pizzato, von Italien, Rebbergstrasse 13

Pfungen, 9. Januar 2018
Gemeindeschreiber
Stephan Brügel

Neuorganisation ärztlicher Notfalldienst Ab 1. Januar 2018 gilt das neue Angebot «Aerztefon»,

kantonsweite Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Gratisnummer 0800 33 66 55

Die neue «Notfallnummer» der kantonsweiten Triagestelle («Aerztefon») ist grundsätzlich zu unterscheiden vom Rettungsdienst mit der Notrufnummer 144, an dessen Betrieb sich nichts ändert.

Die beiden Organisationen decken zwei verschiedene Bereiche ab:

- Der Rettungsdienst kommt dann zum Einsatz, wenn eine lebensbedrohliche Situation vorliegt und ein sofortiger Transport ins Spital nötig ist.
- Die neue ärztliche Triagestelle ist dagegen für dringende Fälle ausserhalb der üblichen Praxisöffnungszeiten gedacht oder wenn auf keine medizinische Vertrauensperson zurückgegriffen werden kann.

Max Rütimann, unser Gemeindepräsident im Gespräch



Warum stellst du dich weitere vier Jahre für die Gemeinde Pfungen zur Verfügung?

Die letzten vier Jahre hat Pfungen sich stark verändert und in wichtigen Belangen wurden durch das Pfungemer Stimmvolk klare Stossrichtungen hinsichtlich Weiterentwicklung definiert.

Vor allem mit der Neu-Ausrichtung der Nutzungsplanung und der Revision der BZO wurde eine Basis zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde in raumplanerischer Hinsicht gesetzt.

Diese Entwicklungspläne und -ziele nun in ihrer Umsetzung zu begleiten und dabei aktiv mitzuwirken interessiert und motiviert mich sehr.

Was macht dir in unserer Gemeinde Freude?

Trotz der herausfordernden Phase mit dem überdurchschnittlichen Wachstum unserer Gemeinde steht die Pfungemer Bevölkerung hinter unseren Plänen und Entscheidungen – dies zeigen die positiven Reaktionen des Stimmvolkes an Gemeindeversammlungen, an Abstimmungen aber auch situative persönliche Meinungsäusserungen aus der Bevölkerung. Auch die guten Entwicklungen und die gute Arbeit in unserer Verwaltungsorganisation bereitet mir grosse Freude. Im Weiteren erfreuen mich aber auch die gute Arbeit in unserer Schule und die ausserordentlich gute und wertvolle Vereinslandschaft.

Was macht die Aufgabe als Gemeindepräsident so spannend?

Einerseits ist es die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen innerhalb der verschiedenen Gremien und der Kontakt mit der Bevölkerung. Andererseits aber auch das Mitarbeiten an einer gezielten Weiterentwicklung unserer Gemeinde - der Gemeinde, in welcher ich praktisch mein ganzes Leben verbracht habe.

Was macht dir in der Gemeinde momentan die grössten Sorgen?

Drei Themen stellen uns vor grosse Herausforderungen: Unsere Finanzlage, der sich bereits wieder deutlich abzeichnende Mangel an Schulraumkapazitäten und der Schleichverkehr durch unsere Dorfstrasse.

Was macht Pfungen als Wohnort attraktiv?

Es gibt viele gute Gründe, Pfungen als Wohnort zu wählen. Im Vordergrund steht wohl die geographische Lage, d.h. die Nähe zu den Städten Winterthur, Zürich und St. Gallen, die hervorragende Anbindung zum Flughafen und den Autobahnanschlüssen. Auch der ÖV-Anschluss mit guten Verbindungen in alle Richtungen ist von grossem Vorteil. Pfungen besitzt ein umfassendes Schulangebot, vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Hinsichtlich Freizeitangebot besticht unsere Gemeinde durch eine vielfältige und interessante Vereinslandschaft und wir sind in ein schönes, attraktives Naherholungsgebiet eingebettet, welches zu kleineren und auch grösseren Spaziergängen und Wanderungen einlädt. Erwähnenswert ist sicher auch unser attraktives Schwimmbad.

Warum ist Pfungen nicht nur für Alteingesessene, sondern auch für Neuzuzüger attraktiv?

Es sind wohl mehrheitlich die oben genannten Gründe. Weitere Pluspunkte sind die kurzen Wege zu den attraktiven Arbeitsplätzen in und um Winterthur, Zürich und den Flughafen und die bezahlbaren Wohnraumpreise.

Welche Ziele verfolgst du für die Gemeinde?

Nach der sehr dynamischen Veränderung unseres Dorfes gilt es nun die neuen Gegebenheiten zu konsolidieren. Die strategische Weiterentwicklung ist mit den Leitplanken Nutzungsplanung und BZO festgelegt. Es gilt nun diese neuen Grundlagen umzusetzen, bzw. in den nächsten Jahren moderat und kontrolliert einzuleiten.

Welche Aufgabe würdest du bei einer Wiederwahl in der nächsten Legislatur angehen?

1. Massnahmen zur Intensivierung der Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden erarbeiten
2. Themenkreise um die Entwicklung des Bahnhofareals bearbeiten (Erschliessung durch Riedackerstrasse, Verkehrsregime Bahnhofstrasse, Bahnhofunterführung, etc.)
3. Lösungsansätze für derzeitige Restaurant-Misère suchen
4. Kulturkonzept er- bzw. überarbeiten

In Pfungen wurde in den letzten Jahren viel gebaut. Gibt es noch Baulandreserven?

Die revidierte BZO ist auf ein weiteres Wachstum von ca. 800-900 zusätzlichen Einwohnern ausgelegt. Die heute unüberbauten Baulandreserven sind ziemlich beschränkt. Demzufolge basiert das prognostizierte Wachstum hauptsächlich auf innerer Verdichtung. Ich gehe davon aus, dass die Ausschöpfung dieses Potenzials ein langfristiger Prozess sein wird.

Der Schleichverkehr hat in Pfungen in letzter Zeit enorm zugenommen. Gibt es einen Lösungsansatz zur Verbesserung?

Weitere Massnahmen hinsichtlich Minderung der Durchfahrtsattraktivität (z.B. Verkehrsberuhigungs-Elemente) müssen diskutiert werden. Eine Lösung mittels Barriere an der Tobelstrasse, analog der Neftenbacher-Lösung im Warthbad, ist fraglich, soll aber bei der Lösungsfindung nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden.

Angenommen du könntest etwas ganz allein in unserer Gemeinde ändern, was wäre das?

Ich würde den Singsaal-Trakt im Schulhaus Seebel durch einen reinen Schulzimmertrakt und die Breiteacker-Turnhalle durch eine Mehrfach-Turnhalle mit Schulverwaltung und Bibliothek ersetzen. Eine Lösung für die Durchführung der Gemeindeversammlungen müsste noch erarbeitet werden.

Was kommt dir beim Thema „Alter in Pfungen“ am ehesten in den Sinn?

Die gute Arbeit innerhalb unserer Arbeitsgruppe, welche sich mit dem Thema «Betreutes Wohnen im Alter» befasst und die Frage «Wie weiter mit dem AZIG».

Wie wichtig ist das Vereinsleben in Pfungen? An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei unseren Dorfvereinen für ihre hervorragenden Arbeiten im Sinne unseres kulturellen, sportlichen und allgemein gesellschaftlichen Freizeitangebots.

Nebst der Jugendarbeit innerhalb unseres Sozialbereichs bildet die Arbeit unserer Vereine eine ideale und äusserst wertvolle Ergänzung.

Mit wem würdest du gerne einmal einen Tag tauschen?

Bitte nicht lachen! Gerne würde ich mit dem Vorsteher der ARE (Kant Amt für Raumentwicklung) Regierungsrat Markus Kägi tauschen. Einerseits würde ich damit wahrscheinlich die manchmal schwierig verständlichen Entscheidungen und Anordnungen des Amtes besser verstehen. Dies würde ich mir erhoffen, obwohl wahrscheinlich ein einzelner Tag dazu nicht genügen würde. Andererseits - und dies wäre ein weiterer Hauptnutzen eines Rollentausches - wäre der Regierungsrat mal in der Situation, all die vielen Auflagen und Projekte des Amtes in der Exekutive, d.h. auf Gemeindeebene bearbeiten und umzusetzen zu müssen. Ich wage zu behaupten, dass die Zahl der Projekte künftig auf das Wesentlichste reduziert würde, und dass die An- und Verordnungen des Kantons gemeinde- und umsetzungsfreundlicher daher kämen.

Was möchtest du schon immer einmal tun?

Nichts! Nein, Spass beiseite, ein Open-Air-Konzert für Oldies auf der Holenwies organisieren.

Was sind deine Stärken und was deine Schwächen?

Ich kenne unser Dorf sehr gut und meine, dessen Stärken und Schwächen gut zu kennen.

Ich bin weit- und breitblickend ... dies kann zwar in gewissen Situationen auch hinderlich sein.

Mein angeborener Perfektionismus wirkt sich ab und zu als hinderlich aus. Diese Eigenschaft hat sich jedoch aus meiner Sicht in den letzten Jahren aufgrund des Aufgabenvolumens etwas relativiert.

Ich bin kein «Schnellschiesser», was manchmal ein Nachteil sein kann.

Hast du einen Neujahrsvorsatz?

Gesund bleiben!

Kurzantworten zu

Lieblingessen	Cordon Bleu mit Rösti
Lieblingsgetränk	Gutes Pfungemer Quellwasser
Lieblingsfarbe	Grün
Lieblingssportart	Handball
Lieblingsverein	Pfadi Winterthur Handball

Lieblingstier	Mein Kater Humphrey
Lieblingsmusik	Status Quo
Lieblingsschauspieler	Sean Connery
Lieblingsstadt	Prag
Lieblingsreiseziel	derzeit Toskana

Zum Jahresanfang hat Urs Fischer mit unserem Gemeindepräsidenten gesprochen.

Alterszentrum im Geeren Informationsveranstaltung

Das Alterszentrum im Geeren (AZiG) in Seuzach kann mit den vorhandenen Plätzen den steigenden Bedarf in Zukunft nicht mehr decken und benötigt eine Erweiterung. Die bald 40jährigen Gebäude müssen teilsaniert werden, um den Erwartungen der Bewohnenden und Angehörigen an Ausstattung und Komfort und den gestiegenen Anforderungen im Pflegebereich entsprechen zu können.

Damit das AZiG auch in Zukunft seine Aufgabe als wichtige Institution für die ältere Generation im Zweckverbandsgebiet erfüllen und die Nachfrage an Pflege- und Alterswohnplätzen decken kann, sind der Neubau eines zusätzlichen Traktes sowie die Teilsanierung der bestehenden Bauten notwendig.

**Einladung zur Informationsveranstaltung „Erweiterung und Teilsanierung“
Mittwoch, 31. Januar 2018, 19.30 Uhr
Singsaal Schulhaus Seebel, Pfungen**

**Donnerstag, 1. Februar 2018, 20.00 Uhr
Festsaal Alterszentrum im Geeren,
Seuzach**

Die Betriebskommission Alterszentrum im Geeren lädt die interessierte Stimmbevölkerung der Zweckverbandsgemeinden Altikon, Brütten, Dägerlen, Dättlikon, Dinhard, Ellikon an der Thur, Hettlingen, Neftenbach, Pfungen, Rickenbach, Seuzach und Wiesen-dangen ein, sich im Vorfeld der Urnenabstimmung vom 4. März 2018 über das Bauprojekt informieren zu lassen und Fragen zu stellen.

Betriebskommission AZiG



SCHULE PFUNGEN

Aus der Mappe der Schulpräsidentin

Rückblick auf das Jahr 2017

Neubesetzung in Schulleitung und Schulverwaltung

Als Ersatz für Francis Crevoisier, welcher per Schuljahresende in Pension gegangen ist, hat Florian Ingold als Schulleiter Kindergarten/Sek im Sommer seine Arbeit aufgenommen. Ausserdem bildet nun auch Esther Jenny, unsere langjährige Leiterin der Fachstelle Sonderpädagogik, einen eigenständigen Teil der Schulleitung. Zusammen mit Thomas Stierli, dem Schulleiter Primarschule und Tagesstrukturen, welcher vor einem Jahr zu uns gekommen ist, besteht das neue Leitungsteam nun also aus drei Personen, welche die Schule zusammen weiterbringt und sich dabei durch ihre unterschiedlichen Persönlichkeiten und Temperamente gegenseitig bereichert. Tatkräftig unterstützt in ihrer Arbeit wird die Schulleitung durch die neue Leiterin der Schulverwaltung, Barbara Schweizer, welche Anfang Februar ihre Arbeit bei uns aufgenommen hat und viel Erfahrung mitbringt. Zusammen bilden die Vier ein gut funktionierendes Leitungsteam, welches frischen Wind an unserer Schule gebracht hat.

Schulraumplanung geht in die nächste Phase

Das neue Schulhaus Breiteacker ist bereits überbelegt und der nächste Engpass ist absehbar. Deshalb hat eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des Liegenschaftenvorstehers des Gemeinderates, Hanspeter Lyrenmann, sich dem immerwährenden Thema angenommen. Es sind dabei verschiedene Varianten geprüft und auch der Bevölkerung anlässlich eines Informationsabends präsentiert worden. Ein Entscheid, welche Variante oder Varianten weiterverfolgt werden soll bzw. sollen, ist noch nicht gefällt worden. Der Gemeinderat ist auch offen für weitere Inputs aus der Bevölkerung.

„Waldkindergarten“ wie weiter?

Auf Beginn dieses Schuljahres haben wir in Pfungen mit viel Enthusiasmus eine neue Möglichkeit für Kindergartenkinder geschaffen. Als Alternative zum normalen Indoor-Kindergarten haben wir eine Klasse als „Waldkindergarten light“ eingeführt und

waren glücklich, für diese Aufgabe eine geeignete Lehrperson gefunden zu haben. Die Kinder haben zusammen mit dieser Kindergärtnerin und einer zusätzlichen Betreuungsperson drei fixe Vormittage im Freien verbracht. In der übrigen Zeit, an zwei Vormittagen und zwei Nachmittagen, hat herkömmlicher Unterricht im Schulhaus stattgefunden.

Leider hat uns aber die Lehrperson, welche speziell für die Waldmorgen angestellt worden ist, bereits in der Probezeit wieder verlassen, weil sie ein anderes, für sie attraktiveres, Stellenangebot erhalten hat. Seither sind wir intensiv auf der Suche nach einem Ersatz. Diese Suche gestaltet sich aber äusserst schwierig, weil generell kaum Kindergarten-Lehrpersonen auf dem Stellenmarkt zu finden sind. Für diese etwas spezielle Aufgabe ist es erst recht schwierig eine passende Besetzung zu finden. Glücklicherweise hat die in der Klasse tätige Stellenpartnerin, Mirjam Bietenhader, sich bereit erklärt, die Klasse alleine zu führen – dies notfalls bis zu den nächsten Sommerferien. Sie verbringt nun zusammen mit den Kindern einen bis zwei Vormittage pro Woche im Wald.

Auch wenn das Projekt „Waldkindergarten Pfungen“ durch die unvorhersehbare Kündigung einen leichten Dämpfer erlitten hat, sind wir überzeugt, dass wir damit auf dem richtigen Weg sind. Viele Studien zeigen, dass diese Art Naturpädagogik sich positiv auf die Entwicklung der Kinder auswirkt. Wir sind zuversichtlich die vakante Stelle auf das nächste Schuljahr wieder passend besetzen zu können.

Jahresbericht der Schule (Schuljahr 2016/2017)

Durch den Weggang von Francis Crevoisier und den Wechsel in der Schulverwaltung hat sich dieses Jahr die Fertigstellung des Jahresberichtes etwas verzögert. Die Schulpflege konnte den Bericht an ihrer letzten Sitzung genehmigen und ab sofort ist er auch auf der Homepage der Schule unter www.schulepfungen.ch zu finden.

Für die Schulpflege Pfungen
Schulpräsidentin
Esther Fuhrer

Ein weisses Blatt zum neuen Jahr

bun di, bun on! Auf ein spannendes, herausforderndes und erfolgreiches neues Jahr - das wünschen wir Ihnen und natürlich auch der Schule Pfungen.

Die Festtage sind vorbei, die Tage werden wieder länger. Das neue Jahr liegt wie ein weisses Papier vor uns, bereit um neu beschrieben und gestaltet zu werden. Eine schöne Vorstellung, ein befreiendes Bild. Etwas naiv, zugegeben und in der Realität leider kaum vollständig umsetzbar. Aber zumindest in einzelnen Bereichen und Situationen können wir uns vornehmen das Blatt neu zu gestalten. Altes zurücklassen, eine neue Chance geben – sich selber und seinen Mitmenschen.

Uns ist aufgefallen, dass kleine Kinder dies viel besser können, als wir Erwachsenen. Und zwar auch ohne einen Jahreswechsel. Heute ist ein neuer Tag und Gestern ist Gestern. Heute gehe ich wieder frisch auf andere Menschen zu und gebe ihnen eine Chance, auch wenn wir uns gestern vielleicht gestritten haben. Wir finden das bewundernswert und gleichzeitig beispielhaft – und es ist ein sichtbares Zeichen von Sozialkompetenz. Kompetenzen an sich sind ja grundsätzlich nicht sichtbar. Nur wenn diese in einer spezifischen Situation angewendet werden, dann sehen wir die Wirkung davon. Genau diese Wirkung sehen wir am Verhalten von kleinen Kindern, die jeden Tag neu nehmen können und immer wieder mit einer beeindruckenden Offenheit auf andere zugehen können.

Die Kinder zeigen uns, wie Integration gelingen kann

Beispielhaft finden wir in diesem Zusammenhang die Integration eines Flüchtlingskindes, das Anfangs November in die Schweiz gekommen ist. Die Mutter lebt schon länger mit einem Flüchtlingsstatus in Pfungen. Sie musste das einjährige Kind vor 5 Jahren zurücklassen, als sie geflohen ist. Der Vater floh ebenfalls und lebte bis Ende November in einem anderen Land. Im Rahmen einer Familienzusammenführung konnte die Familie nach 5 Jahren der Trennung und der Ungewissheit wieder vereint werden und lebt nun in Pfungen. Das Mädchen spricht kein Deutsch, hat in der Vergangenheit in verschiedenen Flüchtlingslagern in Kriegsgebieten gelebt und kommt nun zu uns in den Kindergarten. Am Anfang nur tageweise aber schon nach ein paar Wochen wollte das Mädchen jeden Tag kommen – und fühlt sich offensichtlich hier willkommen, integriert und angenommen.

Dass diese Integration so beeindruckend erfolgreich war, hat hauptsächlich mit der oben beschriebenen Sozialkompetenz der

Kinder zu tun. Unser Beitritt als Erwachsene war höchstens in der Bereitstellung der Rahmenbedingungen. Die eigentliche Integration des Mädchens in die Klasse – das haben die Kinder geleistet und dies mit beeindruckender Kompetenz. Eine Beziehung zu einem fremden Menschen aufzubauen, ohne Sprache und gemeinsame Vergangenheit, das ist eine grosse Herausforderung. Die Kinder meistern sie spielend.

Das Gesicht des Anderen

Der französische Philosoph Emmanuel Lévinas (1906 bis 1995), beschrieb und prägte den Begriff des «Antlitz». Verkürzt dargestellt ging es ihm darum aufzuzeigen, dass uns in der Wahrnehmung des Gegenübers eine Verantwortung für diesen anderen Menschen erwächst. Beide Seiten tragen die Verantwortung für das, was zwischen den beiden Menschen entsteht. Dieser Verantwortung müssen wir uns bewusst sein. Es ist wie bei der Mengenlehre, wenn sich zwei Kreise überschneiden. Die beiden Kreise stehen für zwei Individuen. Sie müssen nicht deckungsgleich sein, aber eine Schnittmenge bilden. Diese Fläche ist das, was zwischen Menschen entstehen kann, wenn man diese Verantwortung ernst nimmt.

Und obwohl die Kinder diesen zugegebenermassen komplizierten Sachverhalt weder beschreiben können noch bewusst steuern, handeln sie danach. Intuitiv und auf der Basis von Sozialkompetenz. Das Blatt ist jeden Tag wieder neu zu gestalten, bei den Kindern. Bei den Erwachsenen können wir den Jahreswechsel nehmen um auch wieder einmal ein paar Blätter auszutauschen und auf dem weissen Papier mit einer frischen Gestaltung zu beginnen.

Schulleitung Schule Pfungen
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter rechts
8422 Pfungen
079 670 92 74

Es Guets Neus
Es wäre schön, wenn wir
zum Gelingen Ihres 2018
auch beitragen dürften.
Besuchen Sie, oder
beauftragen Sie uns.

Wir spenden 10%
vom Umsatz
gegen den
Menschenhandel
in Rumänien.



BEHÖRDENWAHLEN GEMEINDE PFUNGEN

SVP

Behördenwahlen 2018

Am 18. Januar 2018 wird die SVP Pfungen an einer ausserordentlichen Wählerversammlung die Kandidatinnen und Kandidaten für unsere Behördenerneuerungswahlen nominieren.

Die Wahlkommission und der Vorstand der SVP schlagen folgende Personen vor:

Gemeinderat:

Max Rütimann	bisher
Stefan Schär	bisher
Willy Flach	neu
Carmen Keller	neu

Gemeindepräsident:

Max Rütimann	bisher
--------------	--------

Schulpflege:

Monika Marti	bisher
Matthias Schmocker	bisher

RPK:

Roger Sauter	neu
Patrik Stürzinger	neu

Wir sind überzeugt der Bevölkerung starke Persönlichkeiten für die Behördenwahlen vorschlagen zu dürfen.

Für die Wahlkommission SVP Pfungen
Urs Fischer

FORUMs PFUNGEN

Behördenwahlen 2018

Für die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden schlägt der Vorstand der Mitgliederversammlung des FORUMs am 11. Januar 2018 folgende Kandidatinnen und Kandidaten vor.

Gemeinderat

Reto Bernet,	bisher
Dominik Streit,	bisher
Stefan Jucker,	neu
Pascal Reith, Präsident Schulpflege,	neu
Silvio Zahnd,	neu

Rechnungsprüfungskommission

Kaspar Stucky,	bisher
Marcel Aeberhard, als Präsident,	neu
Adriano Tramèr,	neu

Schulpflege

René Seiler,	bisher
Oezlem Albayrak,	neu
Vanessa Lauper,	neu

Ref. Kirchenpflege

Cornelia Bucher,	bisher
Julia Bothmann,	bisher
Eveline Schweingruber,	bisher
Peter Weskamp, als Präsident,	neu
Susanne Häne,	neu
Jenny Uebelhart,	neu

Die Kandidatinnen und Kandidaten des FORUMs PFUNGEN werden in der Wahlbeilage der Bindestrichausgabe vom Februar mit Bild und Text vorgestellt.

Gratulationen

Wir gratulieren Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt. Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag

30.01.2018

Günter Nelly
Wellenbergstrasse 15,
Pfungen

14.02.2018

Steiner Heinz
Haldenstrasse 2, Pfungen

90. Geburtstag

22.01.2018

Steiner-Beck Maria
Zweirütistrasse 8, Pfungen

Für Geniesser.



**schneider
küchenbau
schreinerei**

8427 Freienstein
044 866 20 70

Küchen-Apéro

Montag, 29. Januar, 17-20 Uhr

Tipps und Inspiration zum Küchenumbau

Wir planen und bauen Küchen – in der Region. www.schneider-kuechen.ch

GEMEINDE DÄTTLIKON

Amtliches Gemeinde Dättlikon

Wechsel in der Leitung der Gemeinde- und Schulbibliothek

Ursula Wanner Meyer, Leiterin der Gemeinde- und Schulbibliothek in Dättlikon, hat auf Ende 2017 ihre Kündigung eingereicht. Durch ihre Tätigkeit in den vergangenen 9 Jahren hat sie massgeblich zum heutigen Stand einer attraktiven Gemeinde- und Schulbibliothek beigetragen. Der Gemeinderat spricht ihr für ihre geleisteten Dienste seinen besten Dank aus.

Aus dem Bibliotheksteam hat Camilla Hausherr, nach 8 Jahren Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit, zeitgleich mit Ursula Wanner Meyer ihren Rücktritt erklärt. Der Gemeinderat dankt Camilla Hausherr ebenfalls ganz herzlich für Ihren Einsatz in den vergangenen Jahren.

Auf Grund dieser personellen Situation erklärt sich Ursula Wanner Meyer bereit, das Team der Bibliothek sporadisch zu unterstützen.

Mit Wirkung ab 1. Januar 2018 übernimmt Maja Gerig die Verantwortung für die Leitung der Gemeinde- und Schulbibliothek. Als Mitarbeiterin während der vergangenen 6 Jahre bringt sie die besten Voraussetzungen für ihr neues Amt mit. Der Gemeinderat wünscht ihr dazu viel Glück.

Geschwindigkeitsmessungen im Dorf

Nach subjektiven Wahrnehmungen erhält man den Eindruck, dass auf den Strassen in Dättlikon die erlaubte Höchstgeschwindigkeit überschritten wird. Aufmerksame Verkehrsteilnehmer durften in den letzten Tagen feststellen, dass für die Geschwindigkeitsüberwachung auf den öffentlichen Strassen ein geeignetes Messgerät im Einsatz ist. Der Gemeinderat hat beschlossen, das Gerät anzuschaffen, dieses regelmässig temporär an verschiedenen Standorten in der Gemeinde aufzustellen und damit den Verkehrsteilnehmern die Geschwindigkeiten unmittelbar bekannt zu geben. Die Messwerte werden dabei anonymisiert erfasst. D.h. es werden nur die Geschwindigkeiten gemessen und keine Fahrzeug- sowie Personendaten erfasst. Dies erlaubt der Behörde nicht, bei Übertretungen Bussen auszusprechen.

Selbstverständlich wird sich der Gemeinderat vorbehalten, aufgrund der Datenauswertungen im Bedarfsfälle Geschwindigkeitsmessungen mit Bussenfolge durch die Kantonspolizei ausführen zu lassen.

Einführung der Bausoftware GemDat Rubin

Seit dem 1. Januar 2017 betreuen Gossweiler Ingenieure AG, Bülach, die Gemeinde in baurechtlichen und feuerpolizeilichen Belangen. Dabei wird bis heute keine professionelle Bauverwaltungs-Software eingesetzt. Das Ingenieurbüro betreibt im Kanton Zürich, als Partner der Firma GemDat Informatik AG, St. Gallen, die Bauadministrations-Software GemDat Rubin. Für die als Mietmodell bereitgestellte Software ist vor Ort (örtliches Bauamt) keine Installation nötig. Sie wird als webbasierte Applikation verwendet und ermöglicht den Gemeinden nach deren Einführung, sofort produktiv zu arbeiten. Für die Gemeinde Dättlikon löst dies jährliche Mietkosten von Fr. 776.00 aus. GemDat Rubin versteht sich als Schaltzentrale. Das tägliche Geschehen lässt sich aus der Plattform heraus managen. Sämtliche Nutzer der Plattform können die Pendenzen, Fristen oder auch den Status einzelner Prozessschritte im Baubewilligungsverfahren prüfen und überwachen.

Der Kanton Zürich hat der GemDat Informatik AG, St. Gallen, den Auftrag für die technische Umsetzung der elektronischen Plattform „eBaugesucheZH“ erteilt. Das Projekt sieht vor, dass künftig Baugesuche im Kanton Zürich über ein einheitliches benutzergeführtes Formular elektronisch eingegeben und abgewickelt werden können. Mit der Anschaffung von GemDat Rubin als Mietmodell ist die Verknüpfung zur künftigen elektronischen Plattform des Kantons somit sichergestellt. Der Gemeinderat bewilligt für die Einführung der Bausoftware einmalige Initialisierungskosten von Fr. 3'231.00, sowie jährlich wiederkehrende Kosten von Fr. 776.00.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 23. Jan. 2018 17.00 – 18.30 Uhr auf der Gemeindeverwaltung Dättlikon. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail beim Gemeindevorsteher anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Der Schreiber.

Hs. Schmid

Rotkreuz-Fahrdienst

Der Fahrdienst des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) hilft Menschen mit eingeschränkter Mobilität, ihre Unabhängigkeit und Lebensqualität zu bewahren.

Vor allem behinderte Menschen, Kranke und Senioren sind oft in ihrer Mobilität ein-

geschränkt. Der Weg zum Arzt oder in die Therapie kann beschwerlich, allein ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen plötzlich unmöglich sein.

Doch was tun, wenn keine Begleitperson oder kein Fahrzeug zur Verfügung stehen? In genau solchen Fällen kann der Rotkreuz-Fahrdienst entlasten. Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer begleiten Menschen, welche auf Hilfe angewiesen sind, zum Arzt, ins Spital, zur Therapie oder zum Kuraufenthalt.

- Sind Sie alleine nicht mehr mobil?
- Haben Sie einen Arzttermin, müssen Sie zur Therapie oder ins Spital?
- Steht Ihnen keine Begleitperson zur Verfügung?
- Wünschen Sie eine persönliche Betreuung?

Unsere Rotkreuz-Fahrerinnen und -Fahrer holen Sie zu Hause ab, helfen Ihnen auf Wunsch beim Ein- und Aussteigen, begleiten Sie zu Ihrem Termin und fahren Sie auch wieder heim.

Sie reservieren die Fahrt mindestens drei Arbeitstage im Voraus beim

Rotkreuzfahrdienst für die Gemeinden Pfungen, Dättlikon und Neftenbach
Frau Sandra Schmid, Koordinatorin
Tel.-Nr. 079 890 15 33

jeweils montags, mittwochs und freitags von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Eine Fahrerin oder ein Fahrer holt Sie zu Hause ab, fährt Sie sicher ans Ziel, wartet und bringt Sie wieder nach Hause. Unsere Fahrerinnen und Fahrer begleiten Sie auf Wunsch gerne bis an die Tür. Zur Deckung der Kosten der Fahrerin oder des Fahrers bezahlen Sie lediglich eine Kilometerentschädigung (in bar). Für eine Begleitperson ist die Fahrt unentgeltlich.

(Quelle: SRK Zürich)

Machen Sie beim Fahrdienst mit!

Für den Rotkreuzfahrdienst der Gemeinden Pfungen, Dättlikon und Neftenbach suchen wir freiwillige Fahrerinnen und Fahrer.

Besitzen Sie ein Auto, sind Sie kontaktfreudig und haben Sie etwas freie Zeit? Dann engagieren Sie sich doch in unserem Team! Wir koordinieren Ihre Einsätze. Während der Fahrten sind Sie und Ihr Fahrzeug versichert. In einem Grundkurs werden Sie auf Ihre Aufgaben vorbereitet und zur Deckung Ihrer Kosten erhalten Sie eine Kilometerentschädigung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme mit unserer Koordinatorin Sandra Schmid!

Ressortvorsteherin Soziales
Johanna Vogel

DIVERSES

Bibliothek Pfungen



Die Bibliothek ist auch ein Kino!

Am 5. Dezember um 19:00 Uhr fand im Rahmen des Adventsfenster-Kalenders der erste Pfungemer-Kino-Abend in der Bibliothek statt. Es gab nicht nur einen Film auf Leinwand, sondern auch weihnachtliches Popcorn mit Honig-, Lebkuchen- oder Beerengeschmack, für traditionelle Gourmets mit Salz, wie man es aus den gängigen Kinos kennt. Passend zur Saison durfte ein Becher duftender Glühweins nicht fehlen.

Gezeigt wurde ein kurzer Weihnachtsfilm aus den 70ern Jahren. Eine kleine Familie, eben erst im Westen der USA um 1880 angesiedelt, möchte sich trotz der gähnenden Leere in der Familienkasse etwas schenken. Dass sich dabei alle in die Quere kommen, mindert das Glück unter dem Christbaum nicht.

Es war ein schöner Abend, die Tüten des Popcorns knisterten, der Glühwein verströmte seinen würzigen Duft, die Kekse waren süß und der Film ein Klassiker, der alle Gemüter erweichte.

Die Bibliothek möchte sich an dieser Stelle bei allen Benutzern der Bibliothek bedanken.

Vielen Dank, dass Sie alle die Bibliothek besuchen. Wir werden uns bemühen, Ihnen auch weiterhin ein möglichst breites und aktuelles Medienangebot anzubieten.

Sämtliche Informationen wie Öffnungszeiten, Katalog, Veranstaltungen etc. erhalten Sie auf unserer Homepage <http://pfungen.biblioweb.ch>

Das Bibliotheksteam Pfungen.

Bibliothek Dättlikon

Das Bibliotheksteam von Dättlikon freut sich, Sie auch im neuen Jahr in der Bibliothek zu begrüßen. Mit Ihrem Besuch, Ihren Lesegewohnheiten und Ihrer Ausleihe gestalten Sie unsere Bibliothek zu einem lebendigen Ort. Willkommen!

Zur Erinnerung: Auf <http://daettlikon.biblioweb.ch> haben Sie freien Zugang auf Katalog, Neuerscheinungen oder Informationen. Auch Ihr eigenes Konto können Sie mit Benutzernummer (steht auf der Quittung) und dem persönlichen Passwort einsehen.

Bitte beachten Sie, dass in der ersten Sportferienwoche die Bibliothek am **Freitag, 9. Februar 2018 geschlossen** bleibt.

Am 16.2.2018 sind wir wieder für Sie da.

Die Bibliothek im Dorf – ein Treffpunkt für Jung und Alt; Auf Wiedersehen!

Für das Bibliotheksteam
Maja Gerig

Pro Senectute Kt. Zürich Ortsvertretung Pfungen

Der Traum vom Fliegen oder wie baue ich mein eigenes Flugzeug

Zeit: Mittwoch, 31. Januar 2018, 14.00 Uhr
Wo: Dorfstrasse 22, Multbergsaal

Aus einem reichen Fundus an Erlebnissen, Anekdoten und Erfahrungen wird uns Hanspeter Müller erzählen.

Wie kam ich dazu selber ein Flugzeug zu bauen und über 20 Jahre daran zu arbeiten? Hanspeter Müller hat so viel in Sachen Fliegerei erlebt, vom Techniker zum Piloten usw.

Wir laden Sie ein, an seinen vielen Erinnerungen teilzuhaben und beim obligaten Zvieri etwas aus eigenen Fliegerei-Erlebnissen zu erzählen.

Ortsvertretung Pfungen
Evi Fischer mit dem Pro Senectute Team

RESTAURANT REBE GMBH

MITTELDORFWEG 3
8413 NEFTENBACH
TEL. 052 315 64 04
WWW.REBE.CH
INFO@REBE.CH

STARTSCHUSS CORDON BLEU

Ab sofort und nur in der Rebe erhältlich. Schweins Cordon bleu gefüllt mit Pulled Beef, hausgemachter Barbeque Sauce und Cheddar Cheese. Serviert mit knusper Pommes.

Fr. 29.50
Angebot gültig bis 18. Februar 2018

Um den Start ins neue Jahr etwas zu erleichtern erhalten Sie bei Abgabe dieses Flyers bei jedem Startschuss Cordon bleu eine Fr. 10.- Note inklusive einem Portemonnaie. (Nicht gültig auf Mens- oder Ladys Night, Ausgenommen von anderen Gutscheinen und Rabatten)

Find us on Facebook

ÖFFNUNGSZEITEN	KÜCHE GEÖFFNET
Montag - Freitag: 11.30 - 14.00 Uhr 18.00 - 23.30 Uhr	Mo - Fr 11.30 - 13.30 Uhr 18.00 - 22.00 Uhr
Samstag: 18.00 - 23.30 Uhr	Sa 18.00 - 22.00 Uhr
Sonntag: 11.30 - 22.00 Uhr	So 11.30 - 21.00 Uhr

**Balancieren, Bewegen,
Klettern, Schaukeln,
Spiel und viel Spass!**



Am Sonntag, 28. Januar, 2018 steht in Pfungen die Mehrzweckhalle für Familien von 9-12 Uhr offen.

- Was: Spiel und viel Spass in der Bewegungslandschaft
- Wer: Landschaft ist ideal für Kinder zw. 2-8 Jahre, kleinere / grössere Geschwister willkommen; alle Kinder nur in Begleitung Erwachsener erlaubt
- Wo: Mehrzweckhalle Seebel
- Kleidung: Turnkleider, Socken / Geräteschuhe oder Hallenschuhe (gilt auch für die Begleitpersonen)
- Kosten: Gratis für alle Familien aus Pfungen und Dättlikon
- Zu beachten: keine Festbeiz, Aufsicht durch Eltern / erwachsene Begleitperson, Versicherung ist Sache der Teilnehmer
- Kontakt: Familienverein Pfungen, www.familienverein-pfungen.ch



**Bürogummi mit
handwerklichem Geschick?**

...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Werkplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen per **Telefon** oder per **Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem Götti- oder Frauen-Nachmittag.



www.buetikofer-holzbau.ch
052 315 19 74



Einfach überraschend

Wir verwandeln Kundenwünsche
in Produkte und Services.

Ob beim Zahlen, Sparen, Finanzieren, Anlegen oder Vorsorgen – wir richten unser Angebot am Nutzen und Erfolg für unsere Kundinnen und Kunden aus.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**
Wir schaffen Möglichkeiten

Stiftung Spörrihaus Wohn- und Ortsmuseum Pfungens-Dättlikon

Wechselausstellung: „D’Wulli – zwei Dörfer - ei Fabrik“



Die Wechselausstellung über die Tuch- und Deckenfabrik „Eskimo“ liess alte Zeiten aufleben.

Zeiten, in denen man in der Bluemetshalde noch die Fabrikglocken hörte, wo aus fast jeder Familie in Dättlikon und Pfungen jemand in der „Wulli“ arbeitete.

Villa Schlosshalde

Im Rahmen der Wechselausstellung war die vom Fabrikbesitzer Konrad Ernst erbaute „Villa Schlosshalde“ an drei Sonntagen für Besucher geöffnet.

Kunst im Museum

An der 6. Kunstausstellung an zwei Wochenenden im Oktober zeigte Annekäthi Dünki ihre Bilder.

Adventsausstellung: Weihnachtsbäume

Liebevoll geschmückte Weihnachtsbäume und Weihnachtslieder, gesungen von Kindern der Schule Dättlikon, stimmten die Besucher auf Weihnachten ein.

Glühmost, Alwin’s Kürbissuppe und Würste wärmten Körper und Geist an diesem eisigen Wochenende.

Kirchenraum

Diesen Ausstellungsbereich bereichern neu die, von Werner Giezendanner und Paul Gallina, hergerichtete Türe und das Fenster, das mit Werner’s Fotos einen Ausblick aus der Kirche in die Umgebung gibt. Nach jahrelangem Warten im Estrich der Dättliker Kirche erstrahlen sie in neuem Glanz.

Museums-Kindertag

Der 5. Museums-Kindertag wäre dem Brotbacken gewidmet gewesen. Leider konnten



Besucher

Insgesamt besuchten 2017 ca. 1000 Personen das Museum und die Schlosshalde.



Personelles

Paul Gallina verlässt am Saisonende die Museumskommission. Seit 2000 war er in der Museumskommission so zu sagen der Mann fürs Grobe. Aber nicht nur: Auch als Samichlaus oder Marronibrötler unterstützte er das Team an den Adventsausstellungen.

Werkstatt und Handwerk gehörte in seinen Aufgabenbereich.

Das Museum ohne Paul? Kaum vorstellbar! Aber verständlich, etwas mehr Musse nach seinem 80. Geburtstag, den er im Oktober feiern konnte sei ihm gegönnt. Zumal er durchblicken liess, für die eine oder andere Arbeit gerne ab und zu bereit zu sein.

Ausblick auf das Museumsjahr 2018

Öffnungstage 2018:

6. Mai / 3. Juni / 1. Juli / 2. September / 7. Oktober

Museumsnacht:

31. August: Marthalen

14. September: Dättlikon

28. September: Buch am Irchel

Kunstausstellung: noch offen

Wechselausstellung: „Ziegelei Keller“

Kindertag: Museumsnacht

Dank

Das Museumsjahr war dank vielen engagierten „Museumsfreunden“ wieder ein grosser Erfolg.

Mein Dank geht an:

- Josef Schifferle, für seine unkomplizierte Art und sein Vertrauen, dass mit den zahlreich zur Verfügung gestellten Materialien sorgsam umgegangen wird und alles auch wieder zurück kommt.
- Petra Röthlisberger vom Heimatschutz für die Möglichkeit die Villa Schlosshalde zu zeigen.
- die Schule Dättlikon und alle Schülerinnen und Schüler für die Mitarbeit und Bereicherung der Adventsausstellung.
- den Stiftungsrat, der sich stets für das Museum einsetzt.
- an das ganze Museumsteam für den tollen Einsatz und die Kameradschaft. Für die grosse Unterstützung beim Umsetzen der Ideen und die spontane Bereitschaft die Adventsausstellung mit eigenen Weihnachtsbaumkreationen zu verschönern.

Vielen Herzlichen Dank – nur mit euch ist sooo vieles machbar!

- Paul Gallina für seine jahrelange Mitarbeit im Museum, seine Freundschaft und Herzlichkeit.

Er wird nicht nur bei der Arbeit fehlen. Seine lustige und fröhliche Art und seine Gesundheit sollen ihm noch lange erhalten bleiben, damit er noch manchen Besuch im Museum machen kann.

- die vielen Besucher, die uns in unserer Arbeit immer wieder bestärken.

Dättlikon, 29. November 2017

Beatrice Scherer

Zweckverband Feuerwehr Pfungen-Dättlikon

Lust zum Mitmachen in der Jugendfeuerwehr?

Die Jugendfeuerwehr besteht aus Mädchen und Knaben im Alter zwischen 14 und 17 Jahren und wird von den jeweiligen Bezirken organisiert.

An acht bis zehn Übungen pro Jahr, erlernen die Jugendlichen das Feuerwehrhandwerk. Zur Ausbildung gehört auch ein einwöchiger Kurs in Andelfingen sowie tägliche Wiederholungskurse im letzten Jahr.

In der Jugendfeuerwehr lernen die Jugendlichen sich in Notfällen richtig zu verhalten und die ersten Massnahmen zu treffen. Die älteren messen sich jedes Jahr mit anderen Jugendfeuerwehren aus dem Kanton Zürich, an einem Jugendfeuerwehr Wettkampf.

Die gesamten Kosten werden von der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) übernommen.

Aktuell sind im Bezirk Winterthur ca. 40 Jugendliche aktiv.

Der Treffpunkt ist jeweils beim Depot der örtlichen Feuerwehr. Von dort aus, werden die Jugendlichen durch einen Ortsvertreter an den Übungsort gefahren und selbstverständlich wieder abgeholt.

Mit der Ausbildung in der Jugendfeuerwehr können die Jugendlichen mit 18 Jahren bestens ausgebildet in die Ortsfeuerwehr wechseln.

Das nächste Jugendfeuerwehr-Jahr beginnt anfangs 2018. Es wären schön, im 2018 einige neue Mädchen und Knaben von Pfungen und Dättlikon dabei zu haben.

Ein Infonachmittag findet am 20. Januar 2018 in Seuzach statt und wird auf der Homepage der Jugendfeuerwehr publiziert. Die erste Übung findet dann im März 18 statt.

Etwas unklar?

Bei Fragen steht Euch der Kommandant der Feuerwehr Pfungen-Dättlikon gerne zur Verfügung.

Oder Ihr meldet Euch via Homepage der Jugendfeuerwehr bei den zuständigen Personen.

Feuerwehrkommandant Pfungen-Dättlikon
Roger Vollenweider

Telefon: 079 223 11 09

Mail: kommandant@feuerwehr-pfungen-daettlikon.ch

www.jugendfeuerwehr-winterthur.ch

CARITAS
Das Richtige tun

ERSTE HILFE BEI SCHULDEN

Kostenlose Beratungs-Hotline der Caritas



• Seriös
• Anonym
• Kostenlos

www.caritas-schuldenberatung.ch

SUCHT IST KEINE PRIVATSACHE.

SUCHT BETRIFFT UNS ALLE.
BRECHEN WIR DAS TABU!

Kontaktieren Sie uns.
0800 104 104
www.suchtschweiz.ch



Assistenzhilfe gesucht

Mein Name ist Mathias Mettler, ich bin 25 Jahre alt und aufgrund meiner MS Erkrankung auf Unterstützung im Alltag angewiesen. Daher suche ich eine Assistenzperson, die mich in meinem Alltag unterstützt. Mögliche Einsätze können eine Begleitung an die Universität Luzern, Begleitung bei Freizeitaktivitäten oder Unterstützung zu Hause sein. Gerne zeige ich Ihnen meine Bedürfnisse in einem persönlichen Gespräch auf. Kontaktieren Sie mich unter

Email: matmettler@gmail.com
oder unter

Tel. 052 301 07 60.



Überall für alle

SPITEX

Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

052 315 12 12
spitex-pfungen.ch

Pfungemertag im Alterszentrum im Geeren Seuzach

7. Februar 2018

Anmeldung
Doris Rengel 052 315 11 46
G. De Salvador 052 315 26 84

Pro Senectute Pfungen

Mittagstisch

7. Februar 2018

Catering Hahn
Dorfstrasse 22 Pfungen

Anmeldung
Evi Fischer 052 315 12 49



Maskenball Pfungen

PfuDoBö 23. / 24.2018

Nach der letzten farbenfrohen Fasnacht in Pfungen, geht es dieses Jahr mit der Fasnacht 2018 weiter findet am Freitagabend eine Country-Rock'N'Roll-Night statt und am Samstag der traditionelle Umzug und Maskenball mit besonderen Highlights. Guggen welche die Stimmung in der Halle anheizen werden und auf einen grossen Umzug mit vielen Teilnehmern.

Programm Freitag 23.02.2018

Türöffnung: 19:30Uhr
Ticketpreis: CHF 35.00 / Vorverkauf CHF 30.00

Nashville Rebels

M.G. Grace

Tickets können ab sofort unter 0774330851 oder www.countryundrocknight.ch bestellt werden.

Programm Samstag 24.02.2018

Umzug (Start): 13:13Uhr / **Kindergruppe - Umzugsnummer 9**
Kindermaba MZH: anschl. ca. 14:00Uhr–18:00Uhr / Diverse Guggen Zipfi Zapfi Buam

Maskenball MZH: 20:00–04:00Uhr / Diverse Guggen

Informationen

Sämtliche Infos bezüglich Country-Rock'N'Roll-Night, Umzug und Maskenball finden Sie auf unserer Homepage:

www.fasnacht-pfungen.ch oder kontaktieren Sie uns bei Fragen über mabapfungen@gmx.ch

Verkauf Fasnachtsabzeichen

Unterstützen Sie mit dem Kauf des Fasnachtsabzeichens die Durchführung der Fasnacht Pfungen 2018. Es kann während dem Umzug bei unseren Button-Verkäufern oder ab sofort in einem der nachfolgenden Geschäfte zum Preis von CHF 5.- bezogen werden: de Coiffeur TRICOLOR / Irchel Drogerie

Alle Kinder mit Fasnachtsabzeichen erhalten nach dem Umzug ein Böggenbrötli.

NEU WIRT SEIN Das Erwachsene Personen einen Button für den einlas in die Halle Am Kindermaskenball brauchen. Der aber auch in der Halle Bezogen werden Kann.

Sponsoren

Auch in diesem Jahr braucht es wieder einiges an Sponsoren darum starten wir mit der Nummer 1 am Umzug mit dem sammelwagen. Wir sind froh um jeden Beitrag der Zuschauer ganz nach dem Motto jeder Rappen zählt. Dafür bedanken wir uns schon im Voraus spenden können natürlich auch schon im Voraus auf Postkonto: 61-305264-4 / IBAN CH17 0900 0000 6130 5264 4gespendet werden
Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Unterstützung und freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und viele begeisterte Zuschauer.

Fasnachtskomitee Pfungen Daniel Spiri

Seniorenwanderung

Wanderung und Schlusscock
vom 14.12.2017



Das Hudelwetter hielt wohl die eine oder andere Person von der Teilnahme an der kleinen Wanderung ab. Trotzdem fanden sich 15 Wanderer um 13:00 beim Bahnhof ein.

Quer übers Kellerareal ging es hinunter zur Wanistrasse, darauf weiter auf der Waldstrasse bis zur Hard. Quer durch den Wald und übers Niederfeld hinauf zur unteren Beerenbergstrasse. Hier machten wir uns auf den Rückweg zuerst auf der Beerenberg- später auf der oberen Multbergstrasse bis hin zur Köchligasse. Ab hier ging jede/r seinen vermeintlich besten Weg bis zum Restaurant Löwen, wo wir um 14:45 eintrafen. Hier fanden sich nacheinander auch diejenigen ein die nicht wanderten. Einmal mehr sah man wieder, wie schnell sich die Zusammensetzung der Gruppe ändert. Auch die fittesten werden älter und können oder wollen nicht mehr mitmachen. Ein weiterer Grund das bekannte Gesichter fehlten war wohl auch der Umstand, dass der Hock vor dem Erscheinen des Bindestrichs war, und intern angekündigt worden war. Rosa eröffnete den Hock, mit den nun 30 anwesenden Mitgliedern, und lies das verflossene Jahr nochmals Revue passieren. Sie dankte allen Tourenleiter die über das Jahr die ausgesuchten Touren abliefen und organisierten. Ebenso konnte sie mit Willi Keller und Klaus Radon zwei neue Leiter begrüßen. Die für 2018 geplanten Wanderungen wurden kurz vorgestellt sowie einige Details besprochen. Margrit präsentierte eine super Jahresabrechnung und einen tollen Kassenbestand. Gleichzeitig verkündete sie ihren Rücktritt vom Amt. Ihre geleistete Arbeit wurde mit einem gros-

sen Applaus verdankt und mit einem Blumenstrauss gewürdigt. Mit Beatrice Scherer hat sich eine neue Kraft für das Kassenwesen zur Verfügung gestellt. Herrmann Bieri bedankte sich bei Rosa Kern für die über das ganze Jahr geleistete Arbeit, den von selbst erledigt sich nichts. Kaum hatte Rosa den offiziellen Teil beendet ging man über zum gemütlichen Teil, was den Lärmpegel markant anschwellen lies. Erst als dann Alle etwas zu essen bekamen verstand man wieder genau was der Nachbar sagte. Die/der Eine oder Andere hatte noch etwas anderes los, so löste sich die Versammlung zusehends auf. Wir hatten auf der ganzen Wanderung keinen Tropfen Regen gehabt, aber als wir nach Hause wollten, goss es mit Kübeln. So waren diejenigen froh die ihren Schirm vermeintlich vergebens mitgenommen hatten. Ein wirklich schöner Nachmittag ging so etwas feucht zu Ende.

Auch ich bedanke mich bei Allen die zu diesem gelungenen Wanderjahr beitrugen in dem keine Wanderung ausfallen musste.

Hans Gerber

Damit zusammen bleibt, was zusammen gehört

In schwierigen Lebenssituationen übernehmen Haustiere eine besonders wichtige Rolle als Sozialpartner – aber nur dann, wenn es ihnen dabei gut geht. Wir unterstützen ältere oder schwerkranke Tierhalter in der Betreuung ihrer Lieblinge, wenn sie selber es nicht mehr können und kein eigenes Netzwerk besteht das hilft.

Spendenkonto : PC 61-120058-0



Mensch und Tier
im Glück

Tel. 044 701 10 00
info@mensch-und-tier-im-glueck.ch
www.mensch-und-tier-im-glueck.ch

Senioren-Wandergroupe Pfunzen - Dättlikon

Wanderung am
15. Februar 2018

(Verschiebungsdatum 22. Februar 2018)

Nussbaumen/TG-Kartause Ittingen-Frauenfeld

Hinfahrt

Pfungen	ab:	08:45
Winterthur	ab:	09:04 Gleis 5
Frauenfeld	ab:	09:21 Gleis D, Postauto 823
Nussbaumen	an:	09:39

Im Löwen direkt an der Bushaltestelle legen wir den Kaffeehalt ein. Dann wandern wir gemütlich am Nussbaumersee vorbei durch die kleinen Dörfer Uerschhausen und Trüttlikon zum Restaurant Aussicht in Iselisberg, hoch über dem Thurtaal. Nach dem feinen Mittagessen geht es weiter durch Rebenhänge zur Kartause Ittingen. Hier oder nach 15 Minuten zu Fuss in Warth kann die Wanderung beendet und mit dem Postauto zurück nach Frauenfeld gefahren werden. Die Unentwegten folgen der Thur flussaufwärts bis zur Einmündung der Murg und queren die Frauenfelder Allmend bis zum Bahnhof.

Ungefähre Wanderzeiten

Nussbaumen-Rest. Aussicht:	75 Min.
Rest. Aussicht-Kartause:	40 Minuten
Kartause-Warth Gemeindehaus:	15 Min.
Warth-Bhf. Frauenfeld:	45-50 Minuten

Rückfahrt

Kartause	ab:	13:58/14:58
		Bus 819 nach Frauenfeld
Warth Gem.haus	ab:	xx:28
		Bus 823 nach Frauenfeld
Warth Gem.haus	ab:	xx:48
		Bus 825 nach Frauenfeld
Frauenfeld	ab:	16:42 Gleis 1
Winterthur	ab:	17:06 Gleis 9
Pfungen	an:	17:13

Billett-Kosten mit ½-Tax ca. 13 Fr., Mittagessen 24 Fr.

An-/Abmeldung an die Wanderleitung bis und mit Montag,
12. Februar 2018.

Marisa + Hermann Bieri
Telefon 052 315 3206 / 079 812 7670
fambieri@bluwin.ch

Skiclub Pfungen

Ein Stück Pfungen im Toggenburg



Anlässlich des Dreikönigsapéros im Singsaal wurden wieder wunderschöne Bilder unseres Dorfs gezeigt. „Das ist aber nicht Pfungen, das sieht nach Toggenburg aus!“, war auf einmal aus der Runde zu hören. Die Belehrung von Res Grunder kam postwendend: „Die Bilder zeigen die Skihütte unseres Skiclubs in Ebnet-Kappel und die wunderschöne Aussicht auf Säntis und Churfirten, welche von der Terrasse aus genossen werden kann. Pfungen ist also sehr wohl auch im Toggenburg präsent!“

Gerne laden wir Sie ein, diesen Flecken Pfungen im Toggenburg zu besuchen. Unsere Skihütte liegt direkt an der Skipiste des Familien-Skilifts Tanzboden und wird in der Wintersaison an jedem Wochenende von einem Hüttenwarteteam betreut. Genießen Sie unsere feine Tagessuppe oder einen

kleinen Snack auf der Terrasse, wärmen Sie sich auf an unserem Kachelofen, teilen Sie mit Ihren Freunden ein Käsefondue in der Hütte oder geniessen Sie einen geselligen Hüttenabend! Zum Übernachten stehen 29 Schlafplätze zur Verfügung, auch die warme Morgendusche wird nicht fehlen. Und wenn es der Hüttenwart gut mit Ihnen meint, steht auf dem Frühstückstisch sogar ein frischer Butterzopf, was will man mehr?

Ein Wochenende in der Skihütte, ein Erlebnis für Ihre Familie!

Weitere Infos unter: www.sc-pfungen.ch

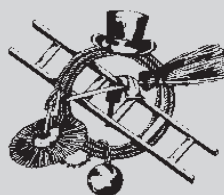
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihr Skiclub Pfungen/ Bruno Niederer

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08

Mobil 079 671 40 70
info@pfeiferkaminfeger.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Jodelchörli Dättlikon

Volkstümliches Kirchenkonzert

Samstag, 20. Januar 2018
19.00 Uhr in der Kirche Dättlikon

es singen und spielen:
Jodelchörli Echo vom Irchel Dättlikon
Kinderjodelchörli Wylandsterne Dinhard
mit Daniel Barben am Akkordeon
Cornelius Bader an der Orgel

durch das Programm führt Rita Schweizer

Eintritt frei Kollekte

Jeder Franken hilft.

winterhilfe
Schweiz

www.winterhilfe.ch | PC 80-8955-1

Tierschutz durch richtiges Handeln 

Eine Katze zieht ein
Was Katzenfreunde wissen sollten



Bestellen Sie die Broschüre «Eine Katze zieht ein» kostenlos bei der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz, Weisslingerstrasse 1, CH - 8483 Kollbrunn, Telefon: +41 (0) 52 202 69 69, info@susyutzingerg.ch
Spendenkonto: PC 84 - 666 666 - 9, www.susyutzingerg.ch

FC Neftenbach

«Verein des Jahres»



Die 16. FVRZ-Gala, am Freitagabend des 8. Dezember in der Samsung Hall in Dübendorf durchgeführt, wurde von über 1000 Personen besucht. Die allseits bekannte Christa Rigozzi führte als konzentrierte und flexible Moderatorin durch den Abend. Die Unterhaltungsparts bestritten der mit einem Feuerwerk an Pointen aufwartende Comedian Marco Rima sowie der Nachwuchssänger Flavio Rizzello. Der eine seit Jahren international bekannt, der andere, 13-jährige ehemalige Gewinner der dritten Staffel von «Die grössten Schweizer Talente» auf dem Weg dorthin.

44 Klubs (im Vorjahr deren 50) wurden als «Vorbildliche Vereine» ausgezeichnet. In dieser Sparte wird honoriert, wer seiner Aufgabe als Sportverein sowohl intern wie extern initiativ und nachhaltig nachkommt. Ligazugehörigkeiten oder Spitzenklassierungen einer ersten Mannschaft ergeben vielfach Zerrbilder über die tatsächliche

Vereinsqualität. Die so wichtige sport-soziale Knochenarbeit an der Basis produziert bekanntermassen so gut wie nie irgendwelche Schlagzeilen.

Eine Neubewertung der Kriterien brachte mit sich, dass sechs der 44 Vereine mit der Gold-Plakette honoriert wurden. Aus diesem Sextett hatten alle Gala-Besucher die Aufgabe, via elektronischer Abstimmung den «Verein des Jahres» zu küren. 90 Prozent der Anwesenden beteiligten sich. Die meisten Stimmen gingen an den FC Neftenbach (30,5 Prozent) vor Bäretswil (21,8%), Pfäffikon (20,3%), Wettswil-Bonstetten (10,4%), Walisellen (10%) und Wiedikon (7%).

Unser Vorstand und der Präsident des FC Neftenbach sind überaus glücklich und stolz, dass die ehrenamtliche Arbeit aller Funktionäre und Mitglieder durch diese Auszeichnung in hohem Masse gewürdigt wird.

Durchs Sieger-Spalier:
FC Neftenbach-Präsident Marco Pauletto

FC Neftenbach

FCN Indoor Masters

Der Ball ruht im regionalen Fussball, doch nicht in Neftenbach. Vom 12.-14. und 19.-21. Januar 2018 rollt der Ball in der Ebni Halle in Neftenbach, das FCN Indoor Masters steht an. Fast 140 Mannschaften werden in 14 Kategorien um den Titel kämpfen.

Die Highlights des Turniers:

- Neues, grosses Aktiv-Turnier (2.-4. Liga) am Freitag 12.01.2018
 - Vereinsinternes Neujahrsturnier am Samstag 20.01.2018
 - Festwirtschaft mit feinem Burger
 - Grosse Tombola mit schönen Preisen
 - Fussballkick-Automat
 - Mehr Infos und detaillierte Spielpläne auf www.fcneftenbach.ch/indoormasters
- Wir freuen uns auf euren Besuch, das OK

Aktiv - Masters

Gespannt darf man vor allem auf das neue, grosse Aktiv-Turnier am Freitagabend, dem 12.01.2018 sein. Zum ersten Mal werden sich 12 Mannschaften aus der Region von der 4. bis zur 2. Liga miteinander messen. Spannung ist garantiert, einige Derbys stehen an! Mit dabei sind aus der 2. Liga der Titelverteidiger SC Veltheim und der FC Gossau, aus der 3. Liga unser Fanionteam sowie der FC Weisslingen, FC Thayngen, FC Seuzach, FC Phoenix Seen und der FC Ellikon Martalen. Auch ein Wörtchen mitreden wollen bestimmt die Teams aus der 4. Liga, darunter unser junges Zwei sowie der FC Winterthur, FC Eschlikon und der FC Bauma.

Das Turnier startet um 19:00 Uhr und dauert bis nach Mitternacht. Kommt vorbei! Genaue Spielpläne unter www.fcneftenbach.ch/indoormasters

Personelles

Den FC Neftenbach freut es zu verkünden, dass die vakanten Stellen im Verein schon wieder kompetent besetzt werden konnten: Wir begrüssen als neuen Sportchef Antonio Chiauzzi und als neuen Trainer der 2. Mannschaft Piero Laportosa. Wir heissen die beiden ganz herzlich in unserem Verein und Dorf willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und viel Erfolg!

Diabetes - was nun? 20 Beratungsstellen in Ihrer Region

 **diabetesschweiz**
www.diabetesschweiz.ch / PC 80-9730-7



KIRCHE

Ref. Kirche Dättlikon

Gottesdienste

Sonntag, 21. Januar 2018

19.15 Uhr Einsingen zum ökum. Taizé-Gottesdienst

20.00 Uhr Ökum. Taizé-Gottesdienst in der ref. Kirche Neftenbach
Pfrn. Salome Probst, Pfr. Johannes Keller, Diakon Daniel Schiele
Kollekte: Freunde des Kinderzentrums Mandirituba (Brasilien)
Fahrdienst: 19.15 Uhr ab Gemeindehaus
Anmeldung: Tanja Klingler, 052 315 54 59

Sonntag, 28. Januar 2018

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Franziska Hürlimann
Kollekte: Institut Kinderseele Schweiz iks

Sonntag, 4. Februar 2018

10.00 Uhr Gottesdienst in Pfungen (Ferienwechsel)
Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Schweizer Berghilfe
Fahrdienst: 9.30 Uhr ab Gemeindehaus
Anmeldung: Tanja Klingler, 052 315 54 59

Sonntag, 11. Februar 2018

9.30 Uhr Gottesdienst (Ferienwechsel)
Kanzeltausch mit Brütten, Pfr. Leonhard Jost
Kollekte: Relinfo, evang. Beratungsstelle

Sonntag, 18. Februar 2018

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfrin. Franziska Hürlimann
Kollekte: Relinfo, evang. Beratungsstelle

3. Klass-Unti

Mittwoch, 24. Januar 2018,
12.00 – 15.00 Uhr
im Chilechäller Dättlikon
Mitnehmen: Lunch

JuKi 6 und 7

Mittwoch, 31. Januar 2018,
16.40 – 19.20 Uhr
Filmprojekt mit der JuKi der ref. Kirche Neftenbach in der ref. Kirche Neftenbach

Biblische Kinderstunde
Mittwoch, 31. Januar 2018, 9.45 – 10.45 Uhr
im Chilechäller Dättlikon
Kontakt: Caroline Baur,
caroline.baur.mettler@gmail.com

Abendreihe zum Markusevangelium

Mittwoch, 14. Februar 2018, 19.30 Uhr, im Pfarrhaussaal Pfungen mit Pfrn. Franziska Hürlimann, Pfr. Johannes Keller, Pfrn. Salome Probst und Pfr. Daniel Hanselmann

Reservieren Sie sich bereits jetzt den 25.2.2018

An diesem 25. Februar wird der Komponist und Musiker Jan Freicher an der Orgel, dem E-Piano und dem Vibraphon uns seine eigenen Kompositionen, sowie moderne Stücke wie „I dreamed a dream“ aus dem Musical Les Misérables, vortragen. Es wird ein stimmungsvoller Musikgottesdienst werden, wie gewohnt um 9:30 in der Kirche Dättlikon. Musik und Text werden sich ergänzen und zusammen eine schöne Einheit ergeben. Gelesen werden Gedichte von Ruth Näf Bernhard (Pfarrerin in der Stadtkirche Wintertur). Lassen wir uns an diesem Tag von der mild-heiteren instrumental Musik und den besinnlichen Texten in den Tag und die neue Woche tragen. Jan Freicher ist weltweit unterwegs, und hat bereits einige Preise mit seinen selbst komponierten Werken gewonnen. Es lohnt sich, an diesem interessanten musikalischen Ausflug dabei zu sein. (Mehr Informationen zu Jan Freicher finden Sie unter: www.freicher.com)



Adventsfenster 2017 Dättlikon – DANKE!



Dem Aufruf zur Organisation der 2017-er Adventsfenster ist Thomas Senn am schnellsten gefolgt. Danke für die Übernahme der Organisation und Verteilung der Daten an alle Interessierten.

Danke, allen Gastgeberinnen und Gastgebern, für den Glühwein, Punsch, Weihnachtstee, Guetzli, Zopf, Suppe und vielem mehr!



Es war wunderbar, all die geschmückten Fenster und Kreationen zu bewundern, mit lieben Menschen Zeit zu teilen und ganz viel Licht in die Adventszeit zu bringen!

Dieser Brauch wird in Dättlikon nur in den ungeraden Jahren durchgeführt, da in den geraden immer noch Proben für die Abendunterhaltung des Turnvereins stattfinden und viele Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner dort schon sehr engagiert sind. Für den dritten und vierten Advent 2018, also 16. und 23. Dezember, haben wir eine Krippenausstellung im Chilechäller und Pfarrhaus geplant. Die Ideen sind da, brauchen aber noch etwas Zeit zum Wachsen.

Tanja Klingler und Thomas Senn

Ref. Kirche Pfungen

Gottesdienste

Sonntag, 21. Januar 2018

19.15 Uhr Einsingen zum ökum. Taizé-Gottesdienst

20.00 Uhr Ökum. Taizé-Gottesdienst in der ref. Kirche Neftenbach
Pfrn. Salome Probst, Pfr. Johannes Keller,
Diakon Daniel Schiele
Kollekte: Freunde des Kinderzentrums Mandirituba (Brasilien)

Sonntag, 28. Januar 2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Witwen- und Waisenprojekt Nepal

Sonntag, 4. Februar 2018

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Schweizer Berghilfe

Sonntag, 11. Februar 2018

9.30 Uhr Gottesdienst in Dättlikon
Pfr. Leonhard Jost
Kollekte: Relinfo, evang. Beratungsstelle

Sonntag, 18. Februar 2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Brot für alle

JuKi 6 und 7

Mittwoch, 31. Januar 2018, 16.40 – 19.20 Uhr
Filmprojekt mit der JuKi der ref. Kirche Neftenbach in der ref. Kirche Neftenbach

Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 31. Januar 2018
von 9.45 – 10.30 Uhr, im Pfarrhaussaal
Kontakt: Cornelia Bucher, Tel. 079 334 43 14

Basteln für Jung und Alt

Samstag, 20. Januar 2018
von 10.00 – 12.00 Uhr im Pfarrhaussaal
Kontakt und Anmeldung:
Tanja Oestreich-Pulfer, 079 280 57 65

Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 1. Februar 2018, 19.30 Uhr
im Pfarrhaussaal mit Pfr. Johannes Keller
Abendreihe zum Markusevangelium

Mittwoch, 14. Februar 2018, 19.30 Uhr, im Pfarrhaussaal Pfungen mit Pfrn. Franziska Hürlimann, Pfr. Johannes Keller, Pfrn. Salome Probst und Pfr. Daniel Hanselmann

Rückblick auf den Adventsverkauf vom 2. Dezember 2017

Mit viel Elan, handwerklichem Geschick und Freude wurden die Advents- und Türkränze sowie viele schöne Gestecke von den sehr motivierten Freiwilligen gestaltet. Am 2. Dezember 2017 konnten die wunderschönen Kränze und Gestecke alle verkauft werden.



Bei einem gemütlichen Spaghettessen, gekocht und geliefert von Jürg Hahn, gab es Gelegenheit für tolle Gespräche und ein gemütliches Beisammensein. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, sowie an alle Spenderinnen und Spender von Kuchen. Der Reinerlös von Fr. 3'250.00 geht an die Kinderspitex Kanton Zürich.

Reformierte Kirchenpflege Pfungen
Brigitte Oppliger

Krippenspiel der Minichile am dritten Advent

„Für einmal nid z spaat“ war der Titel des Krippenspiels der Minichile, das die Kinder im Gottesdienst am 3. Advent der Gemeinde vorspielten. Dieses Jahr erzählten die Kinder die Weihnachtsgeschichte aus Sicht der Hirten. Besonderes Highlight des kleinen Theaterstücks von Katechetin Kathrin Rutishauser-Lauffer, die es auch mit den Kindern einstudiert hatte, war der „Hirten-Kinder-Chor“. Die Begeisterung am Spiel und am Gesang sprang schnell auf Eltern und Geschwister über, die zahlreich zum Gottesdienst gekommen waren.

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen-Neftenbach

Gottesdienste

Samstag, 20. Januar

18.00 Uhr Hl. Messe in der ref. Kirche, Henggart

Sonntag, 21. Januar

10.00 Uhr Hl. Messe
19.15 Uhr Einsingen der Taizé-Lieder
20.00 Uhr ökumen. Taizé-Gottesdienst in Neftenbach

Samstag, 27. Januar

18.00 Uhr Hl. Messe im kath. Pfarreizentrum Chämi (Breitestr.10, Neftenbach)
18.00 Uhr Santa Messa in lingua italiana

Sonntag, 28. Januar

10.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 3. Februar

18.00 Uhr Hl. Messe im kath. Pfarreizentrum Chämi

Sonntag, 4. Februar - Darstellung des Herrn

10.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzen- und Blasiussegen

Samstag, 10. Februar

18.00 Uhr Hl. Messe im kath. Pfarreizentrum Chämi
18.00 Uhr Santa Messa in lingua italiana

Sonntag, 11. Februar

10.00 Uhr Hl. Messe

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Herrn Pfr. Dr. Benignus Ogbunawata: 052 315 14 36

Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit wie folgt statt:
Dienstag - und Freitagmorgen
8.30 Uhr Heilige Messe
Mittwochabend
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Bitte beachten Sie die Informationen in unserem Pfarrbrief „forum“! oder im Internet unter: www.pirminius.ch

Offener Treff - ökumenisch

Am 23. Januar treffen wir uns zum Zmittag im kath. Pfarrhaus, Pfungen.

Wir wollen ab 10 Uhr gemeinsam etwas feines kochen, dabei können wir ein paar HelferInnen brauchen.

Wir bitten um Ihre Anmeldung bei Gianna De Salvador bis zum 21. Januar. (052 315 26 84)

Eingeladen sind alle, die Zeit haben.

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri

Elterninformationsabend zur Erstkommunion

Am Dienstag, dem 23. Januar 2018, findet unser 2. Eltern-Informationsabend im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung statt. Um 20.00 Uhr treffen wir uns im Pfarrsaal. Auf dem Programm stehen alle wichtigen Informationen rund um die Erstkommunion sowie die noch anstehenden Termine. Eltern, die an diesem Abend nicht dabei sein können, bitte ich sich abzumelden:

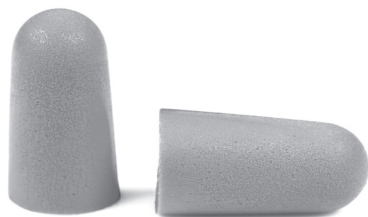
judith.schiele@pirminius.ch oder
076 720 75 27

Vielen Dank! Judith Schiele

Darstellung des Herrn 2. Februar

Das Fest am 40. Tag nach der Geburt des Herrn wurde in Jerusalem mindestens seit Anfang des 5. Jahrhunderts gefeiert; es wurde „mit gleicher Freude wie Ostern begangen“ (Bericht der Pilgerin Aetheria). In Rom wurde es um 650 eingeführt. Der Festinhalt ist vom Evangelium her gegeben (Lk 2,22-40). Im Osten wurde es als „Fest der Begegnung des Herrn“ verstanden: der Messias kommt in seinen Tempel und begegnet dem Gottesvolk des Alten Bundes, vertreten durch Simeon und Hanna. Im Westen wurde es mehr ein Marienfest: „Reinigung Marias“ nach dem jüdischen Gesetz (Lev 12). Kerzenweihe und Lichterprozession kamen erst später hinzu. Seit der Liturgiereform von 1960 wird „Mariä Lichtmess“ auch in der römischen Kirche wieder als Fest des Herrn gefeiert: Fest der „Darstellung des Herrn“.

Wir begehen das Fest am 4. Februar mit der Hl. Messe um 10 Uhr in Pfungen.



Wenn die zu spät kommen.

Sie hören nicht mehr so gut wie früher? Wir beraten Sie unabhängig und kostenfrei.



pro audito schweiz

0800 400 333
neutrale-hörberatung.ch

Traurig?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich.
Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch



Spendenkonto 30-14143-9



IMPRESSUM

Binde-Strich, Dorfzeitung
Pfungen / Dättlikon

Domizil:

Breiteackerstr. 6, 8422 Pfungen

Auflage:

2250 Exemplare

Erscheinung:

monatlich / Redaktionsschluss
am ersten Montag des Monats

Redaktion:

Claudia Burkhardt (cb)
Sibylle Fleck (sf)
Clarissa Müsken (cm)

Abonnement:

Doris Burkhardt, Tel. 052 315 10 77

Inserat:

Auskünfte bei Markus Benz
Tel. 079 331 02 03

Inseratepreise

Spaltenbreite 57 mm

H 30 mm	Fr. 30.00	/ H 60 mm	Fr. 90.00
H 90 mm	Fr. 90.00	/ H 120 mm	Fr. 120.00
H 150 mm	Fr. 150.00	/ H 180 mm	Fr. 180.00
H 210 mm	Fr. 210.00	/ H 260 mm	Fr. 260.00

Seiten

1/4 Hoch	Fr. 175.00	/ 1/4 Quer	Fr. 175.00
1/2	Fr. 350.00	/ 1/1	Fr. 650.00

Kleininserate

pro Zeile Fr. 4.00
Mindestpreis Fr. 16.00

Druck:

Optimo Service AG, 8404 Winterthur

Annahme:

inserate@dorfzeitung-bindestrich.ch
feedback@dorfzeitung-bindestrich.ch

Wichtig:

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktion.

Recht:

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Redaktion diese Ausgabe:

Clarissa Müsken

Redaktion nächste Ausgabe:

Sibylle Fleck

Redaktions- und Inseratenschluss nächste Ausgabe:

5. Februar 2018

Kommende Ausgaben:

16. Februar 2018	16. März 2018
13. April 2018	18. Mai 2018
15. Juni 2018	13. Juli 2018
17. Aug. 2018	14. Sept. 2018

Veranstungskalender Pfungen

Veranstalter	Anlass	Datum	Zeit	Ort
Familienverein	Zwerglitreff	24.01.18	09.00 - 11.00 Uhr	Pfarrhaus
Familienverein	Offene Turnhalle	28.01.18	09.00 - 12.00 Uhr	Turnhalle Breitenacker
Pro Senectute	Der Traum vom Fliegen	31.01.18	14.00 Uhr	Multbergsaal Dorfstr. 22
Internationale Tänze	Leitung R. Sigrist	23.01.18	14.30 - 16.00 Uhr	chem. Schulhaus Dorfstr. 22
Internationale Tänze	Leitung R. Sigrist	06.02.18	14.30 - 16.00 Uhr	chem. Schulhaus Dorfstr. 22

Veranstungskalender Dättlikon

Veranstalter	Anlass	Datum	Zeit	Ort
Mittagstisch Dättlikon	Kontakt C. Rauber 052 / 315 36 62	08.02.18	14.45 Uhr	Rest. Traube
Bibliothek Dättlikon	geöffnet am Samstag	20. 01.18	10.00 - 11.00 Uhr	
Jodelchörli Echo vom Irchel	Konzert in der Kirche	20.01.18		
Männerriege	Generalversammlung	02.02.18		

Veranstungskalender Pfungen/Dättlikon

Veranstalter	Anlass	Datum	Zeit	Ort
Alterszentrum im Geeren	Bauprojekt und Baukredit	31.01.18	19.30 Uhr	Singsaal Schulhaus Seebel
Alterszentrum im Geeren	Bauprojekt und Baukredit	01.02.18	19.30 Uhr	Festsaal AziG
Mütter- und Väterberatung		25.01.18	14.00 - 16.00 Uhr	Pfarrhaus Hinterdorfstr. 8
Mütter- und Väterberatung		08.02.18	14.00 - 16.00 Uhr	Pfarrhaus Hinterdorfstr. 8

Aerztefon

Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Gratisnummer 0800 33 66 55

Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages dauern!

NOTFALLNUMMERN

- 112 - Internationale Notrufnummer
- 117 - Polizei
- 118 - Feuerwehr
- 140 - Strassen-Pannenhilfe
- 143 - Tel-Seelsorge, Dargebotene Hand
- 144 - Sanität, Ambulanz
- 145 - Giftinfos, Notfallberatung
- 147 - Kinder-/Jugendnotruf
- 163 - Strassenzustand
- 1414 - Rega, Rettungsflugwacht
- 044 261 88 66 - Elternnotruf
- 044 211 22 22 - Tierrettungsdienst



«Vieles ist wieder möglich nach einer Hirnverletzung. Wichtig ist der Support.»

Daniel Albrecht, Ex-Skirennfahrer



FRAGILE SUISSE Hirnschlag, Schädel-Hirn-Trauma, Hirntumor: Eine Hirnverletzung kann alle treffen.

Hilfe für Menschen mit Hirnverletzung und Angehörige. Helfen auch Sie! PC 80-10132-0

